



Zahl: 004-1/2012/21

Kematen, 4. Oktober 2012

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.09.2012 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
21. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Elmar Michael
GV Mag. Armin Partl
GR Mag. Gabriele Fraidl
GR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GR Stefan Lang (Ersatz GR Prof. Dr. Christian Markl)
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Bernd Raitmair
GR Ing. Franz Sailer
GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA
GR Mag. Barbara Schwarz (Ersatz GR Annita Lerchner)
GR Hugo Weger

Entschuldigt: GR Annita Lerchner, GR Prof. Dr. Christian Markl

Schriftführer: AL Matthias Bachmann, Dagmar Markt

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Baumeisterarbeiten betreffend Anschlusskanal Sportplatzgebäude

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2353/1, KG Kematen, von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet gemäß § 39 Abs. 1 TROG 2011
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2576, KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011
8. Beratung und Beschlussfassung über die Exkammerierung einer Teilfläche aus GstNr. 2511, Öffentliches Gut – Verkehrsfläche (495 m²).
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 im Bereich einer Teilfläche der GstNr. 2511, KG Kematen (Öffentliches Gut – Gemeinde Kematen), von derzeit Verkehrsfläche in Sonderfläche Kapelle gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011
10. Beratung und Beschlussfassung über die Wegbezeichnung für den Verbindungsweg zwischen Oberrauthweg und Rauthweg
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution betreffend Vorsteuerabzug für Schulen gemäß Entwurf des Österreichischen Gemeindebundes
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Mag. Barbara Schwarz wird vom Bürgermeister angelobt.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Sport- und Jugendausschuss**

Obmann GR Andreas Partl berichtet von der am 3.9.2012 erfolgten Ausschusssitzung zur Gesamtsituation am Sportplatz, bei der Obmann Arno Bucher einen Bericht über den schlechten Zustand des Kabinengebäudes und des Rasenplatzes abgegeben hat. Es besteht Sanierungsbedarf und es werden entsprechende Angebote eingeholt. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes „Sport/Freizeit“, soll auch der Rasenplatz nach Südwest verschoben werden. Der Entwurf für das Gesamtkonzept soll bis Ende 2012 vorliegen.

Die Umbauarbeiten im Jugendclub sind, zur Zufriedenheit aller Beteiligten, weitestgehend abgeschlossen.

- **Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss**

Obmann Vbgm. Klaus Gritsch berichtet, dass am 29. August 2012 eine Verkehrsverhandlung stattgefunden hat. Es ging um die Bereiche Michlfeld, Messerschmittweg und Mühlbachweg. Es wird das Protokoll der BH abgewartet und dann eine Ausschusssitzung erfolgen.

- **Landwirtschaftsausschuss**

Obfrau GR Regina Plunser berichtet, dass die Tafeln zum Schutze des Wildes aufgestellt werden.

Die Leinenzwangverordnung wurde aufsichtsbehördlich genehmigt und wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht.

- **Familien- und Schulausschuss**

Obfrau GR Mag. Gabriele Fraidl berichtet, dass die Stelle in der Kinderkrippe zwei Mal ausgeschrieben wurde und zwischenzeitlich besetzt werden konnte. Die im Hearing favorisierte Bewerberin für die ausgeschriebene Stelle im Hort hat leider ihre Bewerbung zurückgezogen, so dass die Stelle erneut ausgeschrieben wurde und in Kürze ein neues Hearing stattfinden wird.

- **Sozialausschuss**

Obmann GR Mag. Armin Partl berichtet, dass am 6. September eine Ausschusssitzung zum Thema „betreutes Wohnen“ stattfinden wird.

Er verliest eine Statistik zur Bewohnerkonstellation im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss.

- **E-Werk-Ausschuss**

Obmann GV Gerhard Lerchner berichtet, dass die Kemater Kraftwerke im Vergleich zum Vorjahr trotz einiger Ausfälle heuer besser abgeschnitten haben.

Die Sanierung des Kraftwerkes Sendersbach läuft derzeit und kann voraussichtlich bis Oktober 2012 abgeschlossen werden.

- **Kulturausschuss**

Obmann Bürgermeister Rudolf Häusler berichtet, dass anlässlich des Jubiläumsjahres, 850 Jahre Kematen, das musikalische Auftragswerk vergeben wurde und besprochen wurde, wie die Vereine in die Feierlichkeiten eingebunden werden können.

Am kommenden Sonntag findet in der Kemater Alm eine Hl. Messe mit Altbischof Reinhold Stecher statt. Ebenso wurde das musikalische Herbstprogramm besprochen.

- **Bauausschuss**

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Sitzung mit Vertretern des Landes gegeben hat, bei der die Umwidmung ehem. Gärtnerei Praxmarer besprochen wurde. Ebenso wurde die Anfrage „Schallergrund“ diskutiert.

Der ÖBB wurde ein Kaufangebot gemacht.

Die Erneuerung der Beleuchtung im Dorfzentrum soll im Zusammenhang mit einer Gesamtsanierung erfolgen.

Das Ansuchen Viktor Pischl wurde bereits im Gemeinderat beschlossen.

Außerdem wurde die weitere Vorgehensweise Ripflgründe und Blaulichtzentrum besprochen.

3. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 24.08.2012 zur Kenntnis.

- Kinderkrippe, Anstellung Carola Trojer mit 57,15 %
- Kinderhort, neuerliche Ausschreibung
- Kindergarten, Grabher Petra, Erhöhung Beschäftigungsausmaß auf 25 Wochenstunden
- Vergabe Baumeisterarbeiten Archiv Gemeindeamt und Chronik
- Vergabe UV Anlage
- Vergabe Asphaltierung Parkplatz NMS
- Vergabe Sanierung alter Hochbehälter

Das Protokoll der Gemeindevorstandssitzung wird nach Fertigstellung allen Gemeinderäten zugestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bezüglich der Wasserversorgung sind derzeit alle Quellen in Ordnung. Die Vergabe der Geoseismik erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung oder im Gemeindevorstand.

Das Angebot Klimatisierung Schule / Kindergarten hat lärmtechnisch nicht entsprochen und wird derzeit umgeplant. Die Vergabe erfolgt kurzfristig im Gemeindevorstand.

Bezüglich der P&R Anlage besteht zwischen den betroffenen Gemeinden grundsätzlich Einigkeit über die Notwendigkeit. Die ÖBB wird eine vertiefte Stellplatzbedarfsanalyse in Auftrag geben, die den Gemeinderäten nach Vorlage übermittelt wird. Das bisherige Projekt mit 50 Stellplätzen erscheint den Bürgermeister zu klein dimensioniert. Die ÖBB wird das Projekt überarbeiten und dem Bauausschuss vorstellen.

Der Bürgermeister berichtet über den Stand in Sachen Agrargemeinschaften und die stattgefundenene Sitzung. Das Protokoll sowie andere wesentliche Unterlagen wurden den Mandataren übermittelt. Es herrscht gutes Einvernehmen zwischen der Gemeinde und den Agrargemeinschaften. Es ist die Entscheidung der Höchstgerichte abzuwarten, bzw. eine evt. Anfechtung vor dem OGH. GR Hugo Weger fragt an, was mit dem Geld vom E-Werk geschehen ist, da er gehört hat, dass dieses Geld für den Umbau des Agrargemeinschaftshauses, Dorfplatz 2, verwendet wurde. Der Bürgermeister teilt mit, dass es einen Gemeinderatsbeschluss gibt, dass dieses Geld nicht angegriffen wird. Das Geld liegt auf einem Treuhandkonto bzw. Sparbuch. Er wird über die Verwahrung bei der nächsten Sitzung genau Auskunft geben.

Betreffend Oberflächenentwässerung Afling hat es Verhandlungen gegeben, die aufgrund von Engpässen bei der Wildbach- und Lawinenverbauung erst im Herbst fortgesetzt werden können.

Zum Katastrophenschutzzentrum fehlen für den Architekturwettbewerb noch die verbindlichen Zusagen der Polizei und des Roten Kreuzes, die auch von der Abteilung Dorferneuerung verlangt werden.

Die „Sterndlaken“ werden derzeit abgearbeitet, in dem Information von Eigentümern, Finanzamt und Vermessungsamt gesammelt werden. Sobald die Rückmeldungen vorliegen, wird es zu diesem Thema eine eigene Sitzung von Bau- und Überprüfungsausschuss geben.

Dr. Helmut Marsoner hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass er die Vorleistungen für Tigas und Tiwag erbracht hat und im Herbst begonnen werden soll. Ob die vorliegende Genehmigung für die Zufahrt nicht verfallen ist, wird er mit dem Land abklären.

Das Friedhofs-WC ist soweit fertig. Die Genehmigung für die Videoüberwachung wurde beantragt, es ist jedoch noch keine Antwort eingelangt.

Von den Praktikantinnen wurden über den Sommer die Bauakten digitalisiert.

Es finden derzeit Verhandlungen zum Talvertrag Sellrain-Silz, von 17 Gemeinden, mit der Tiwag statt.

Betreffend Kraftwerk Melach haben nun alle Gemeinden einen positiven Beschluss gefasst. Vermutlich wird es nun eine konstituierende Sitzung geben und man muss sich anschauen, wie man mit den „eingeschränkten“ Beschlüssen von zwei Gemeinden umgeht.

GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA erläutert, warum er die von Rechtsanwalt Oberhofer gewünschte historische Aufarbeitung und Beauftragung eines Gutachters durch die Gemeinde gemeinsam mit den Kemater Agrargemeinschaften, vor der Landtagswahl, ablehnt.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Baumeisterarbeiten betreffend Anschlusskanal Sportplatzgebäude

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Ingenieurbüros Kirchebner. Nach Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der vier vorliegenden Angebote wird eine Vergabeempfehlung für die Firma Teerag Asdag AG abgegeben.

Der Bürgermeister erläutert die Dringlichkeit der Trennung des Anschlusses von Bäcker Ruetz und Sportplatz und stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten Anschlusskanal Sportplatz, lt. Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Kirchebner, an die Firma Teerag Asdag AG, um Preis von € 30.883,93 (netto) zu vergeben. Skonto wird noch ausverhandelt.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2353/1, KG Kematen, von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet gemäß § 39 Abs. 1 TROG 2011

Der Bürgermeister berichtet, dass Christian Ruetz den Grund von „Oberländer“ gekauft hat, und hier noch die einzige Erweiterungsmöglichkeit für die Zukunft des Bäcker Ruetz besteht. Die Umwidmung soll als „Sonderfläche Erweiterung Bäckerei“ vorgenommen werden. Den Bewohnern der neuen Siedlung ist klar, dass ihre Wohnungen an das Gewerbegebiet angrenzen. Man darf auch die Betriebe nicht vergessen.

GR Stefan Lang sieht eine massive Beeinträchtigung für das neue Wohngebiet.

GR Mag. Kurz Alois Manfred Jordan spricht sich gegen „Blindumwidmungen“ aus.

GV Elmar Michael fehlt das konkrete Projekt. Er sieht keine Dringlichkeit und wünscht eine Vorbehandlung im Bauausschuss.

GR Franz Sailer ist der Meinung, dass jetzt umgewidmet werden soll, da eine spätere Umwidmung, aufgrund der dann zu erwartenden Anrainereinsprüche, nicht mehr möglich sein wird.

GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA wünscht eine Expertise des Landes.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, zu diesem Punkt eine eigene Ausschusssitzung einzuberufen und hierzu Herrn Christian Ruetz, Herrn DI Bernd Egg und einen Vertreter der Abteilung Bau- und Raumordnung, einzuladen.

Beschluss: einstimmig

- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2576, KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011**

Der Bürgermeister bringt den Anwesend den vorliegenden Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Kenntnis. Der Text wurde vom Land so vorgegeben, damit die Wohnung genehmigt werden kann. Er stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2576, KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche, Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung), gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 8. Beratung und Beschlussfassung über die Exkammerierung einer Teilfläche aus GstNr. 2511, Öffentliches Gut – Verkehrsfläche (495 m²)**

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Klaus Gritsch. Dieser erläutert den Vorgang und stellt den Antrag, für die geplante Kapelle in der Griessgasse eine Teilfläche aus GstNr. 2511 zu Exkammerieren.

Beschluss: einstimmig (GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA war nicht im Raum)

Der Bürgermeister übernimmt den Vorsitz und erteilt dem Verkehrsausschuss den Auftrag, in diesem Zusammenhang eine Schließung der Griessgasse vorzubehandeln. Er wird den Antrag bei der nächsten Gemeinderatssitzung stellen.

GR Schaffenrath MBA MBA MPA hält fest, dass der Weg zur alten Kapelle für Fußgänger begehbar bleiben muss.

- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 im Bereich einer Teilfläche der GstNr. 2511, KG Kematen (Öffentliches Gut – Gemeinde Kematen), von derzeit Verkehrsfläche in Sonderfläche Kapelle gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Kenntnis. Er stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 im Bereich einer Teilfläche der GstNr. 2511, KG Kematen (Öffentliches Gut – Gemeinde Kematen), von derzeit Verkehrsfläche in Sonderfläche Kapelle gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Wegbezeichnung für den Verbindungsweg zwischen Oberrauthweg und Rauthweg

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, den Verbindungsweg zwischen Oberrauthweg und Rauthweg in „Dr.-Alois-Partl-Weg“ umzubenennen und den als nächstes neu zu benennenden Weg in „Dr.-Rudolf-Ostermann-Weg“ um zu benennen.

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution betreffend Vorsteuerabzug für Schulen gemäß Entwurf des Österreichischen Gemeindebundes

Der Bürgermeister verliest die Resolution und spricht sich für die Unterstützung aus, da es bei Abschaffung des Vorsteuerabzuges zu einer Schlechterstellung der Schulerhalter kommen würde. Er stellt den Antrag, die vorliegende Resolution zu unterfertigen.

Beschluss: einstimmig

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Abänderung des Gemeinderatsprotokolles vom 12.06.2012, TO-Pkt. 21 der wie folgt lautete: Beratung und Beschlussfassung über die Exkammerierung und Übergabe des Bringungsweges GstNr. 2171, KG Kematen, an die Agrargemeinschaft Archberg Winkelberg-Wald. Die Grundstücksnummer des betroffenen Weges lautet richtig 1903/1. Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Grundstücksnummer im Protokoll richtigzustellen.

Beschluss: einstimmig

- Der Bürgermeister bittet, die bisherige Förderung in Höhe von € 48,- für die Regiocard/das Freizeitticket auf € 50,- zu erhöhen. Das sind die Kosten für das Freizeitticket im Vorverkauf für Kinder. Das Freizeitticket ist durch den Wechsel diverser Anbieter für Kematen interessanter als die Regiocard. Der Verkauf im Gemeindeamt wird angeboten.
Der Gemeinderat ist mit der Aufstockung einverstanden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass heute Vormittag, vom Taxiunternehmen Stöckl, der Schülerbus aufgekündigt wurde und wir derzeit keinen Ersatz haben. Er schlägt vor, die betroffenen 4 Kinder aus Afling, als Übergangslösung, durch das Amt abholen zu lassen. Nach eingehender Diskussion über die Haftung wird vereinbart, dass GR Ing. Franz Sailer die Kinder am ersten Tag (morgen) in der Früh abholt. Es werden die Eltern informiert, dass die Kinder am ersten Tag nicht heim gefahren werden.
Der Bürgermeister bittet GR Ing. Franz Sailer, ein Taxi zu organisieren.
- Der Bürgermeister berichtet von der Beschwerde eines Vaters, über die schlechte Bezahlung der Ferialkräfte. In Kematen, (Alpine/Porr) verdienen Ferialkräfte zwischen € 900,- und € 1.000,-. Die Gemeinde Kematen hat sich mit der Bezahlung an die Richtlinie für Pflichtpraktikanten beim Land angelehnt, das sind 30% von Vz. Dieser Satz ist den Ferialkräften durch ihren Dienstzettel bekannt gewesen, nicht jedoch die Höhe des Betrages. Im nächsten Jahr sollen die Ferialstellen mit Entgeltangabe ausgeschrieben werden.
Nach eingehender Diskussion stellt der Vizebürgermeister den Antrag, den beiden Ferialkräften eine Belohnung in Höhe von jeweils € 200,- brutto zu gewähren.

Beschluss:

- 1 Befangen** (Bürgermeister Rudolf Häusler)
- 1 Enthaltung** (GR Regina Plunser)
- 6 Ja-Stimmen** (GR Hugo Weger, GV Elmar Michael, GR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan, GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA, GV Gerhard Lerchner, GR Stefan Lang)
- 7 Nein-Stimmen** (GV Mag. Armin Partl, GR Bernd Raitmair, GR Ing. Franz Sailer, GR Mag. Gabriele Fraidl, GR Mag. Barbara Schwarz, Vize-Bgm. Klaus Gritsch, GR Andreas Partl)

- GV Elmar Michael hat die Bitte an den Verkehrsausschuss, die Zufahrt im Bereich Eichenhof feuerwehrautotauglich zu machen. Er verweist auf die Grundflächen der NHT. Der Bürgermeister wird sich dieser Sache als Baubehörde annehmen.
- GR Stefan Lang fragt an, wie sicher die Teilnahme der Polizei und der Rettung am Einsatzzentrum Kematen ist. Der Bürgermeister berichtet, dass die bisherigen

Gespräche positiv waren. Es wurde nun die Kostenschätzung übermittelt und eine verbindliche Zusage gefordert. Die Antwort hierauf ist jedoch noch ausständig.

- GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA berichtet ausführlich über die Vorkommnisse in der Kemater Alm. Es hat Kontrollen der Lebensmittelpolizei und des Gewerbebeamtes gegeben, bei denen Mängel festgestellt wurden. Der Beherbergungsbetrieb musste eingestellt werden. Das Gasthaus ist weiterhin offen. Der Pachtvertrag mit dem langjährigen Pächter Werner Kajnc wird mit April 2013 aufgelöst.
- GR Bernd Raitmair erkundigt sich, ob heuer wieder der Kemater Almwandertag stattfindet. Der Bürgermeister berichtet, dass es heuer lediglich eine Messe geben wird.
GR Bernd Raitmair fragt nach dem Stand in Sachen Verglasung der Totenkapelle. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verglasung bereits beschossen ist und er diesbezüglich das Gespräch mit dem Pfarrer aufnehmen wird.
- GV Elmar Michael hat Einsicht in die Vergabelisten der NHT und WE Wohnungen genommen. Er hat vom Bauamt die Auskunft erhalten, dass entgegen der im Gemeinderat besprochenen Vorgehensweise, auch Personen eine Wohnung zugesprochen wurde, die derzeit Mietzinsbeihilfe erhalten und sich daher diese Wohnung nicht leisten können. Auf eine diesbezügliche E-Mail-Anfrage an die Gemeinde hat er bis heute keine Antwort erhalten. Der Bürgermeister wird dies überprüfen und berichten.
Der Bürgermeister erinnert GV Elmar Michael an die vereinbarte Beschlussvorlage.
- GR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan teilt mit, dass er das Amt des Legalisators niederlegt. Die schriftliche Mitteilung folgt in Kürze. Er möchte den Legalisator im Bürgerservice des Gemeindeamtes anbieten und schlägt daher Robert oder Anita vor. Der Bürgermeister wird dies mit dem Amt besprechen und die Neubesetzung des Legalisators bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschließen lassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, gratuliert der Bürgermeister in seinem, als auch im Namen des Gemeinderates

GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA
GR Bernd Raitmair
VBgm. Klaus Gritsch
GR Ing. Franz Sailer
GV Gerhard Lerchner

zum Geburtstag.

Die Sitzung wird anschließend vom Bürgermeister geschlossen.

Die Protokollführerin:

Dagmar Markt